



Links zur Demenzarbeit im Regionalverband Saarbrücken – Saarland – Bund:

- Regionalverband Saarbrücken – Netzwerk Demenz
www.regionalverband-saarbruecken.de
- Landesfachstelle Demenz
www.demenz-saarland.de
- Demenzzentrum des Demenz Vereins Saarlouis e.V.
www.demenz-saarlouis.de
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
www.saarland.de
- Pflegestützpunkte im Saarland
www.psp-saar.net
- Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. - Selbsthilfe Demenz
www.deutsche-alzheimer.de
- Allianz für Menschen mit Demenz
www.allianz-fuer-demenz.de
- Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
www.lokale-allianzen.de
- Wegweiser Demenz
www.wegweiser-demenz.de
- Demenz im Krankenhaus
www.demik-plus.de
- Deutsche Krankenhausgesellschaft
Demenz im Krankenhaus – Best Practice Beispiel
www.dkgev.de
- Demenz und Migration
www.demenz-und-migration.de



Regionalverband Saarbrücken

Projektleiterin:

Martina Stapelfeldt-Fogel

Diplom-Soziologin

Koordinierungsstelle Demografischer Wandel
und Gesundheitsförderung im Gesundheitsamt

Fon 0681 506-5325

Fax 0681 506-5390

martina.stapelfeldt-fogel@rvsbr.de

www.regionalverband-saarbruecken.de

Landesfachstelle für Demenz

Andreas Sauder

Diplom-Sozialpädagoge

Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Fon 06831 48818-14

Fax 06831 48818-23

info@demenz-saarlouis.de

www.demenz-saarland.de



Netzwerk Demenz im Regionalverband Saarbrücken



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

etwa 8.000 Menschen im Regionalverband sind nach Expertenschätzungen an Demenz erkrankt, von denen rund 80 Prozent zu Hause durch Angehörige versorgt werden. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird diese Zahl in den nächsten Jahren deutlich ansteigen.

Die Altenhilfe steht vor einer sehr schwierigen Aufgabe, gilt es doch unsere soziale Infrastruktur an diese neuen Anforderungen anzupassen. Wir müssen unser Hilfs- und Pflegeangebot ausbauen und eine abgestimmte Versorgung von Menschen mit Demenz schaffen.

Pflegende Angehörige sind mit der Betreuung von Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung verwirrt sind, vor besonders schwierige Aufgaben gestellt. Ziel muss es daher sein, diese Menschen zu unterstützen, um damit die Lebensqualität sowohl der erkrankten Menschen als auch der pflegenden Angehörigen zu erhalten. Um dem mit einer wirksamen Zukunftsstrategie begegnen zu können, ist Umdenken gefordert: Wir müssen Demenz als einen normalen Teil des Alterns begreifen und alles tun, den Betroffenen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Deshalb haben wir im Oktober 2013 das „Netzwerk Demenz im Regionalverband Saarbrücken“ gegründet. Zusammen wollen wir dafür sorgen, die Grundlagen für eine vernünftige und flächendeckende Versorgung älterer versorgungsbedürftiger Menschen für die Zukunft zu legen.

Peter Gillo

Ihr Peter Gillo, Regionalverbandsdirektor



Das Netzwerk Demenz im Regionalverband Saarbrücken ist eine Kooperation zahlreicher Partner zur Verbesserung der Pflege- und Versorgungsqualität.



Die Ziele sind im Einzelnen:

- Bestmögliche Qualität in der Begleitung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen schaffen
- Vorhandene Hilfen vernetzen und optimieren
- Impulse geben, neue Hilfen zu etablieren und auszubauen
- Lebensqualität aller Beteiligten erhalten – Beim Verbleib im ambulanten Umfeld sowie im teil- und vollstationären Bereich



Die Partner des „Netzwerkes Demenz im Regionalverband Saarbrücken“ haben im Einzelnen vereinbart:

- gegenseitig auf ihre jeweiligen und neuen Leistungsangebote für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz hinzuweisen
- in ihren Geschäftsstellen Informationen der anderen Partner auszulegen
- bei Bedarf und bei besonderen Anlässen sich in ihren jeweiligen Zuständigkeitsregionen bei der öffentlichen Darstellung der jeweiligen Angebote gegenseitig zu unterstützen
- sich gegenseitig auf besondere Problemstellungen und Handlungsbedürfnisse in der Versorgung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen hinzuweisen und gegebenenfalls auf Abhilfe hinzuwirken
- öffentlich mit den Partnern auf die Bedürfnisse und Problemlagen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen aufmerksam zu machen
- regelmäßig an den Treffen des „Runden Tisches Demenz“ teilzunehmen

Das „Netzwerk Demenz im Regionalverband Saarbrücken“ versteht sich als offene Gemeinschaft.

Weitere Partner und Unterstützer sind herzlich willkommen.